

# HAMBURGER FORUM

für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.

[www.hamburgerforum.org](http://www.hamburgerforum.org)

---



## Lieber FRIEDENSFÄHIG statt kriegstüchtig!

**Kundgebung, Di., 12.11., 16 Uhr  
Ballindamm, vor der Europa-Passage**

In der Hamburgischen Bürgerschaft wurde beschlossen, den 69. Gründungstag der Bundeswehr am 12. November zu feiern. Wir sind der Meinung: Da gibt es nichts zu feiern!

„Verteidigungsminister“ Pistorius möchte Deutschland wieder kriegstüchtig machen. Dazu werden Milliarden in die Aufrüstung gesteckt. Dieses Geld fehlt, um gesellschaftliche Probleme zu lösen wie ungleiche Bildungschancen, mangelhaftes Gesundheitssystem, zunehmende Wetterkatastrophen, prekäre Arbeit und Lohndumping, Jobverlust und Armut, unpünktliche Bahnen, beschädigte Infrastruktur ... Der Bedarf ist enorm – wir müssen friedensfähig werden, nicht kriegstüchtig!

Die zunehmende Militarisierung unserer Gesellschaft bedeutet keineswegs größere Sicherheit! Die Aufrüstung und die geplante Stationierung neuer US-Raketen in unserem Land erhöhen die Kriegsgefahr und gefährden unser aller Leben!

Bürgermeister Tschentscher erklärte, der Hafen könne von der NATO in Anspruch genommen werden, um Truppen und Material

umzuschlagen, sprich: an die Ostfront zu bringen. In der Übung *Red Storm Alpha* wurde der Waffenumschlag im Hafen auch schon konkret erprobt.

Am DESY in Bahrenfeld wurde die Zusammenarbeit mit russischen WissenschaftlerInnen beendet. Nun soll hier Militärforschung erlaubt werden. Dagegen wehren sich die Beschäftigten mit einer Petition, die im Internet unterstützt werden kann:

<https://www.change.org/MilitaryResearchIsNotInOurName>

Seit Jahrzehnten sind Soldaten der Bundeswehr und deutsche Waffen weltweit im Kriegseinsatz. Dies steht in einer langen Tradition der Vertretung US-amerikanischer Interessen in unserem Land, in Europa und der Welt.

Trauriger Höhepunkt im grundgesetzwidrigen Verrat am Frieden ist die Kanzlerzusage an den US-Präsidenten, 2026 landgestützte Mittelstreckenwaffen in Deutschland zu stationieren, die konventionell *und* atomar bestückt werden können.

Auch die politische und militärische Unterstützung Israels im Kampf gegen die PalästinenserInnen und die militärische Zusammenarbeit mit den USA gegen China richten sich gegen die Interessen der in Deutschland lebenden Menschen.

Unsere Kundgebung soll in einer Zeit der Beteiligung an weltweiten Kriegen zu einem realistischen Bild über den Charakter der Bundeswehr beitragen. Die Militarisierung aller gesellschaftlichen Bereiche wie Hafenwirtschaft, Bildungssystem, Forschung usw. wird mit der vermeintlichen Absicht Putins begründet, uns anzugreifen. Die Fakten beweisen das Gegenteil: Russland sah und sieht sich bedroht von der Ausweitung der NATO nach Osten und der massiven Aufrüstung an seiner Westgrenze. Das ist der eigentliche Hintergrund des Ukraine-Krieges, der immer verschwiegen wird!

Wir pochen auf Einhaltung des Grundgesetzes, der Hamburger Landesverfassung und des Völkerrechts! Gegen Russland gerichtete Angriffswaffen mit äußerst geringen Vorwarnzeiten bei uns zu stationieren, gefährdet unser aller Leben!